

# Pokal für Wahr und Ranseder

**IDM Supersport Oschersleben** 20 Stürze in Lauf 1, Wahr und Ranseder feiern ihre Premiere

Mit einem gepflegten Vorsprung von 1,993 Sekunden genehmigte sich Michael Ranseder im verregneten Abschlusstraining die beste Startposition vor seinem österreichischen Landsmann Günther Knobloch, Kevin Wahr und Christian Kellner.

**Geheimnisvolles Frühstück.** Kevin Wahr fuhr im Regenrennen in seiner eigenen Welt. Bereits nach der ersten Runde führte er mit einem Vorsprung von 2,7 Sekunden. Nach wenigen Runden hatte sich Günther Knobloch warm gefahren und machte sich daran, die Lücke zu schliessen. Ranseder, Damian Cudlin und Steven Michels liess er dabei hinter sich. Doch Wahr kontrollierte das Rennen von der Spitze her und legte bei Bedarf noch Kohlen nach. «Was hatte Kevin denn heute zum Frühstück», wunderte sich Cudlin auf Rang 3. «Das will ich auch. Ich hatte heute einen schlechten Tag. Im Training war ich gestürzt. Jetzt brauche ich eine heisse Dusche und ein Bier.»

Günther bezeichnete seinen Tag nach Platz 2 als perfekt. «Kevin war nicht zu kriegen», gab der Österreicher zu. «Die Geschwindigkeit war hoch. Ich dachte, jetzt nur keinen Fehler machen.»

Für Kevin Wahr war es der erste Sieg in der IDM Supersport. «Anfangs war ich über meinen Vorsprung verwundert», gab er zu. «Schon in der ersten Runde hatte ich kurz an

den Sieg gedacht. Doch den Gedanken habe ich gleich wieder verdrängt.» Pascal Eckhardt brach sich beim Sturz in der letzten Runde das rechte Schlüsselbein.

**Ranseder gewinnt souverän.** Lauf 2 absolvierten die Supersport-Piloten bei Sonnenschein. Ranseder übernahm vom Start weg die Führungsarbeit und setzte sich Meter für Meter von Cudlin ab. Turbulenter ging es beim Kampf um Platz 3 zur Sache. Wahr, Christian Kellner, Jesco Günther, Günther Knobloch, Daniel Sutter, Raphael Chèvre und Thomas Walther waren scharf auf den Podestplatz. Auf den letzten Metern setzte sich Knobloch durch.

«Erst muss ich mich jetzt mal bei meinem Team und meinen Sponsoren bedanken», verkündete Ranseder. «Sie haben eine Top-Arbeit abgeliefert. Im Rennen lief es perfekt, und ich habe versucht, meine Konzentration beizubehalten und habe zur rechten Zeit attackiert.»

Cudlin bezeichnete das Rennen als harte Arbeit. «Vor allem mit meinen vorderen Set-up und dem Vorderreifen hatte ich kein gutes Gefühl», führte er an.

Knobloch hatte einen schlechten Start und verpatzte die erste Schikane. Am Ende war das Rennen für ihn zu kurz. «Schadensbegrenzung», lautete sein Urteil über Rang 3.

— Esther Babel —

WP engagiert sich in der IDM

## Deutsche Vertretung

Motorrad-Hersteller KTM ist auch Besitzer der Fahrwerksfirma WP-Suspension. Mit Andreas Vogt und dessen Firma GL Suspension gibt es nun einen offiziellen WP-Händler in Deutschland. «Seine Hauptaufgabe bei den IDM-Rennen ist die Betreuung von Supersport-Pilot Michael Ranseder», beschreibt KTM-Motorportchef Winfried Kerschhaggl die Kooperation. «Ausserdem ist er Anlaufstelle für alle WP-Fahrer und Interessierte. Wir wollen mit der Marke WP im Strassenrennsport wieder mehr Fuss fassen. Dazu muss man sich auch bei der IDM bewegen.» Die Zündung von Ranseders Yamaha ist inzwischen vor ungewolltem Funkverkehr abgeschirmt. Beim IDM-Rennen auf dem EuroSpeedway Lausitz hatte sein Motorrad aus ungeklärter Ursache den Dienst versagt. Im Verdacht stand die Induktionsschleife der Zeitnahme.

— EB —

Meik Minnerop rüstet nach:

## Neue Gabel war fällig

Die Meisterschaftspunkte vom IDM-Auftakt auf dem EuroSpeedway Lausitz durfte Supersport-Pilot Meik Minnerop nicht behalten. Wegen einer nicht erlaubten Bohrung im Gabelholm wurde er aus der Wertung genommen. «Diese Servicehilfe wurde von uns angebracht», erklärte Teamchef Jens Holzauer, «zur korrekteren Einstellung der Gabelkompression.»

Die Gabelholme landeten nach dem Rennen in der Tonne. «Alle anderen Gabeln haben dieses Loch serienmässig», so Holzauer. «Die Gabel von Honda nicht. Wir haben 700 Euro investiert und jetzt ist alles in Ordnung. Ein Tuninggedanke steckte nicht dahinter.»

Minnerop (20) gewöhnt sich zunehmend an sein neues Motorrad. «Das Handling bei der Honda ist super», schwärmte er, «aber wir müssen noch mehr am Set-up arbeiten.»

— EB —

## rennergebnisse

### IDM Supersport Oschersleben/D

#### Lauf 1

Name	Motorrad	Zeit	Startplatz
1. Kevin Wahr (D)	Yamaha	35:52,404 min	3 (1:45,465)
2. Günther Knobloch (A)	Yamaha	+ 17,056 sec	2 (1:45,276)
3. Damian Cudlin (AUS)	Yamaha	+ 24,542	5 (1:47,496)
4. Michael Ranseder (A)	Yamaha	+ 34,120	1 (1:43,283)
5. Steven Michels (D)	Suzuki	+ 41,211	7 (1:47,635)
6. Jesco Günther (D)	Yamaha	+ 42,812	6 (1:47,522)
7. David Linortner (A)	Yamaha	+ 1:01,038	14 (1:48,948)
8. Roman Raschle (CH)	Kawasaki	+ 1:24,005	13 (1:48,940)
9. Remo Leemann (CH)	Kawasaki	+ 1:27,025	22 (1:51,298)
10. Daniel Sutter (CH)	Kawasaki	+ 1:41,389	16 (1:49,572)

11. Christian von Gunten (CH), Suzuki. 12. Stefan Kerschbaumer (A). 13. Tim Böhringer (D). 14. Tony Covena (NL), alle Yamaha. 15. Dominic Mähr (A), Kawasaki. 16. Georg Fröhlich (D), Honda. 17. Gabriel Läger (D), Yamaha.

**Schnellste Runde:** Knobloch in 1:45,288 min (= 125,382 km/h).

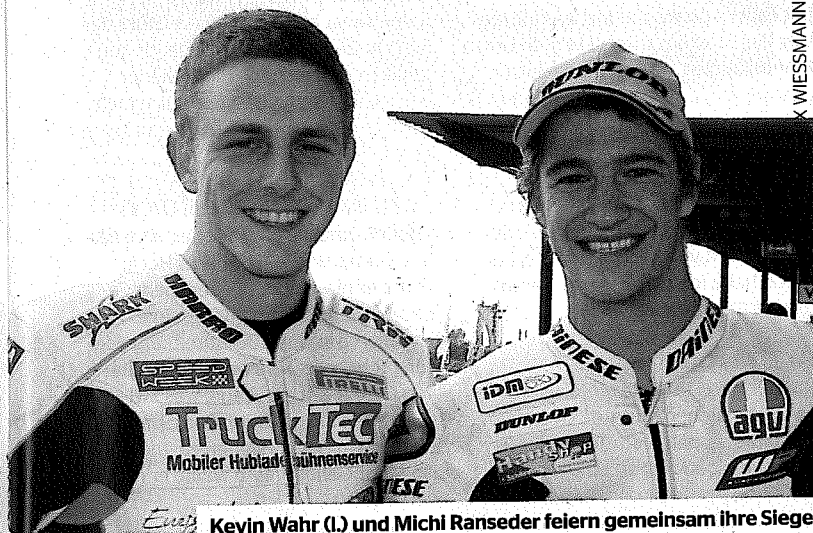
#### Lauf 2

Name	Motorrad	Zeit	Startplatz
1. Michael Ranseder (A)	Yamaha	30:23,648 min	1 (1:43,283)
2. Damian Cudlin (AUS)	Yamaha	+ 5,004 sec	5 (1:47,496)
3. Günther Knobloch (A)	Yamaha	+ 7,599	2 (1:45,276)
4. Jesco Günther (D)	Yamaha	+ 7,659	6 (1:47,522)
5. Kevin Wahr (D)	Yamaha	+ 8,226	3 (1:45,465)
6. Daniel Sutter (CH)	Kawasaki	+ 9,290	16 (1:49,572)
7. Christian Kellner (D)	Yamaha	+ 10,231	4 (1:46,208)
8. Thomas Walther (D)	Yamaha	+ 10,317	11 (1:48,566)
9. Raphael Chèvre (CH)	Yamaha	+ 10,380	18 (1:50,391)
10. Rico Penzkofer (D)	Yamaha	+ 14,017	8 (1:47,652)

11. Raschle. 12. Kerschbaumer. 13. Michels. 14. Fröhlich. 15. Meik Minnerop (D), Honda. 16. Böhringer. 17. Von Gunten. 18. Tatu Lauslehto (FIN), Triumph.

**Schnellste Runde:** Chèvre in 1:29,907 min (= 146,832 km/h).

**Stand nach 3 von 8 Läufen:** 1. Cudlin, 61 Punkte. 2. Knobloch 56. 3. Günther 39. 4. Ranseder 38. 5. Wahr 36. 6. Sutter 24. 7. Raschle 20. 8. Penzkofer 17. 9. Chèvre 17. 1. Kerschbaumer 17. 11. Fröhlich 15. 12. Michels 14. 13. Leemann 10. 14. Linortner 9. 1. Kellner 9. 16. Walther 8. 17. Nina Prinz (D), Kawasaki, 6.



Kevin Wahr (l.) und Michi Ranseder feiern gemeinsam ihre Siege